

	<p>Objekt: Pinseltopf</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: 1903.857</p>
--	--

## Beschreibung

Um den stumpfen Zylinderabschnitt legt sich eine kontemplative Gartenszene. Drei elegante Damen treffen sich unter Weiden, nach oben schließt die Szenerie mit einem dünnen Wolkenband ab, rückseitig mit großen Bananenstauden und Felsen. In Holland nannte man solche Frauenfiguren wegen ihrer grazilen Proportionen „Lange Lieschen“. Ein breiter, dunkler Ring auf der glasierten Unterseite des schweren Pinseltopfes verrät, wo dieser auf einer runden Brennstütze auflag. In einer für die Pinseltöpfe der Kangxi-Zeit typischen Vertiefung in der Mitte verbirgt sich eine Vierzeichenmarke. Sie lautet: „hergestellt für die Halle der Loyalität und Angemessenheit“. Dahinter steht der Bezug auf ein konfuzianisches Konzept, das einen Beamten als Auftraggeber vermuten lässt. Neben solchen Marken bildeten Datierungen mit oder ohne Regierungsdevisen und allgemeine Glücksbotschaften, zum Beispiel das Schriftzeichen für langes Leben (shou), Lingzhi-Pilze oder Artemisiablätter, weitere Markentypen. (Text: Anne-Katrin Ehart)

Ankauf von Richard Graul, Leipzig, 1903.

## Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, blauer Unterglasurdekor

Maße:

Höhe 15,1 cm Durchmesser 18,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann

wer

wo Jingdezhen

Hergestellt wann

1662-1723

wer

wo China

## Schlagworte

- Banane
- Felsen
- Frau
- Garten
- Gefäß
- Pinsel
- Porzellan
- Weide (Pflanze)

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 64